**Zeitschrift:** Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =

Gazetta militare svizzera

**Band:** 21=41 (1875)

Heft: 21

#### Inhaltsverzeichnis

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 21.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## Allgemeine

# Schweizerische Militär-Zeitung.

### Organ der schweizerischen Armee.

XXI. Jahrgang.

Der Boweiz. Militärzeitschrift XII. Bahrgang.

Bafel.

29. Mai 1875.

Nr. 21.

Erscheint in wöchentlichen Rummern. Der Preis per Semester ift franto durch die Schweiz Fr. 3. 50. Die Bestellungen werden direkt an "Benno Bhwabe, Verlagsbuchhandlung in Basel" adressirt, der Beirag wird bei den auswärtigen Abonnenten durch Nachnahme erhoben. Im Auslande nehmen alle Buchhandlungen Bestellungen an. Berantwortlicher Redaktor: Major von Elgger.

Inhalt: Ueber Besehlsertheilung. (Forisetung.) Dieziplin und Politif. J. v. Berby bu Bernois, Stubien über Truppenführung. (Forisetung.) — Eibgenoffenschaft: Instruktionsplan (Schluß); Bundesftadt: Militarsteuergeset; Erinnerung an die Grenzbesehung 1870—1871. — Berschiedenes: Lehren des Krieges. (Fortsehung.)

### Heber BefehlBertheilung.

(Shluß.)

In struftion für ein mobiles Detachement. Annahme.

Eine schweizerische (Avantgarben:) Division in Freiburg erhält vom Armeehauptquartier (bas Groß ber Armee in engen Kantonnirungen hinter ber Nare und auf beiben Ufern ber Sense) ben Auftrag, einer über die Zihl beim Jolimont ansuckenden seindlichen Heerekablheilung entgegen zu marschiren und die Verhältnisse einer andern, bei Yverdon oder Moudon stehenden Abtheilung des Feindes durch ein zu formirendes mobiles Detachement (Austlärungskorps) von 1 Eskadron, 2 Kompagnien Schüken, 1/2 Kompagnie Sappeure und 1 Ambulanceabtheilung auszuklären, sowie den eigenen Absmarsch gegen Murten zu verschleiern.

IV. Armeedivifion.

Sekt. I.

Journ. Nr. . .

Freiburg, ben 1. Juni 1874.

Der Kommanbant ber IV. Armeedivision

un

Oberft N., Kommandanten bes mobilen Detachements.

Instruttion

für bas mobile Detachement.

Die Avantgarbe ber Armee (die IV. Armeedivifion) hat den Befehl erhalten, einer vom Jolimont anruckenden feinblichen Heeresabtheilung entgegenzurucken, dieselbe zuruckzuwerfen und die Stadt Freiburg, auf welche sie basirt bleibt, zu becken. Sicherem Bernehmen nach foll fich feinbliche Ravallerie bei Poerbon und Moubon gezeigt haben.

Um nun die Stärkeverhältnisse des aus dieser Richtung möglicherweise vorrückenden Feindes recht bald aufzuklären und einem weiteren Borrücken der seindlichen Kavallerie entgegenzutreten, wird unter dem Kommando des Obersten N. ein mobiles Destachement, bestehend aus der Dragonerkompagnie Nr. 8, 2 Kompagnien des Schützendataillons Nr. 6, dem Infanteriebataillon Nr. 1, 4 Geschützen der 8-Cm. Batterie Nr. 45, 1/2 Sappeurkompagnie Nr. 5 und der Ambulance Nr. 10, gebildet.

Es sind Wagen in genügender Anzahl requirirt, um die Mannschaft der beiden Schützenkompagnien, sowie die Tornister des Infanteriebataillons sahren zu können.

Das Detachement wird das Terrain zwischen der Brope und der Glane auftlären, Payerne bessehen und bis Moukon vorrücken, woselbst es eine Aufstellung diesseits der Brope nimmt, über welschen Fluß seindliche Abtheilungen möglichst hinüberszutreiben sind.

Dem Detachement fällt somit als Aufgabe zu:

- 1. Feindliche Kavallerie serne zu halten und basburch ben Abmarsch ber Division gegen Murten zu verbecken.
- 2. Der Division möglichst ausreichende und verlägliche Nachrichten über ben Feind zu verschaffen.

Das Detachement hat zunächst auf irgend eine Unterstützung nicht zu rechnen und wurde baber seine Aufgabe verkennen, wollte es sich in Entscheisbung suchende Gesechte einlassen. Es muß im Gezgentheil solche Gesechte mit Ausmerksamkeit vermeisben und sich bei einem heftigen Bordringen bes Gegners langsam von Abschnitt zu Abschnitt gegen Freiburg zurückliehen.

Dagegen haben fleinere und größere Patrouillen, bie auf Magen weit vorzupouffiren find, fich eine